

Inhalt

Kapitel 1:

Zehn Gründe, warum das europäische Asylregime todkrank ist	9
1. Das europäische Asylsystem fordert mehr Menschenleben, als es rettet	12
2. Die Schwächsten bleiben außen vor	16
3. Viele Flüchtlinge haben keine Chance, Europa zu erreichen	18
4. Geographie und politische Konjunktur treiben die europäische Flüchtlingspolitik	21
5. Die Erstaufnahmeländer werden im Stich gelassen	23
6. Überbelastung der Aufnahmekapazitäten und schwierige Integration	24
7. Bedrohung der inneren Sicherheit	26
8. Stärkung des Rechtspopulismus	28
9. Ein europapolitischer Spaltpilz	32
10. Erpressbarkeit durch Autokraten	38

Kapitel 2:

Die politische Genese der Flüchtlingskrise ..	45
Der kurze Arabische Frühling	45
Humanitäre Aufnahme: die verpasste Chance	51
Der plötzliche Anstieg und Einbruch der Flüchtlingszahlen über die Ägäis	55
Machtkampf in der Türkei	58

Eine griechische Tragödie	61
Nächster Bahnhof Budapest	64
Copy, finger, Merkel	68
Bittstellerin am Bosphorus	71
Das Ende der Flüchtlingskrise: Schließung der Balkanroute oder EU-Türkei-Deal?	76
Kapitel 3: Ein neues Wirtschaftswunder? ...	81
Geburtshelfer und Lebensretter	81
Euphorische Arbeitgeber	83
Integration in den Arbeitsmarkt	90
Abhängigkeit von Sozialleistungen	102
Kapitel 4: Verkannte Terrorgefahr	107
Mörder im Orient-Express	107
Der Terror kommt nach Deutschland	113
Tödliche Sicherheitslücken	118
Flüchtlingsfeindliche Gewalt von rechts	125
Exkurs: Was ist «politisch motivierte Kriminalität»?	130
Kapitel 5: Opfer und Täter	133
Flüchtlinge und Kriminalität	133
Tatverdächtige, Anzeigeverhalten und Verurteilungen	138
Wie erklärt sich die Überrepräsentation von Flüchtlingen in der Kriminalstatistik?	141
Die Rolle des Schutzstatus und des Herkunftslandes	147
Mord und Totschlag	153
Ein Exkurs zu Chemnitz	165
Sexuelle Gewalt	172

Kapitel 6: Warum die Ukraine anders ist	179
Hilfsbereitschaft und Solidarität	179
Rassistische Bevorzugung?	182
Was die Flüchtlinge aus der Ukraine unterscheidet	186
Integrationsaussichten	191
 Kapitel 7: Eine realistische Utopie	 195
Wege aus dem Dickicht	195
Ein radikales Gedankenexperiment: Vom individuellen Asylrecht zu humanitären Kontingenten	197
Eine Ausnahme für die europäischen Nachbarstaaten	205
Humanitäre Visa	207
Wirtschaftsmigration	209
Rücknahmeabkommen	212
Die australische Lösung	217
Wie ein reformiertes Asylregime aussehen könnte	228
 Dank	 241
Abkürzungen	242
Anmerkungen	243
Personenregister	265
Register der Flüchtlingsgruppen	268